

163. Generalversammlung des Quartierverein bei sonnigem Frühlingswetter

Bei sonnigem Frühlingswetter fand die Generalversammlung des Quartierverein Wipkingen nach 2018 endlich wieder physisch vor Ort statt. 52 stimmberechtigte Mitglieder wählten den neuen Vorstand und entschieden über die Anträge der Mitglieder.

Vor der Cafeteria des Pflegezentrums Käferberg flatterten die Flaggen zur Begrüssung kräftig im Wind.



Auf der Terrasse bot sich den Gästen ein phantastisches Panorama über die Stadt und die Alpen und sorgte bei vielen für begeisterte Ah's und Oh's.



Jahresbericht 2022

Die Mitglieder des Vorstandes blickten auf ausgewählte Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr 2022 zurück. Besonders beschäftigt hatte die Wipkinger:innen der Verkehrsversuch mit dem Mehrzweckstreifen auf der Nordstrasse. Man war sich einig, dass das Entfernen der Fussgängerstreifen ohne Not für die Kinder eine schlechte Sache sei.



Das vom Quartierverein aufgestellte temporäre Kompotoi am Landenbergpark fand bei einigen Nachbarn keinen Gefallen. Sie störten sich vor allem an der Optik und am gewählten Ort direkt beim Eingang.



Die meisten Nachbarn fanden es allerdings wunderbar, dass die Spezies "Wildpinkler" der Vergangenheit angehören. Die vom Quartierverein initiierten Nachtruheplakate "Psst – Hier wohnen Leute" am gleichen Ort, wurden einhellig begrüsst.



Zu reden gab auch die überdimensionierte megaloman geplante SBB-VBZ-Bushaltestelle auf der Nordbrücke. Alle hoffen, dass sich die SBB und die Stadt noch eines Besseren besinnen.



Grosses Interesse fand auch der Bericht über den ersten Weihnachtsmarkt nach den Covid Massnahmen. Das erste Mal konnten die angrenzenden Strassen südlich des Röschibachplatzes genutzt werden. Das soll so beibehalten werden.



Auch der erste Einsatz des brandneuen Eventstandes des Quartiervereins wurde geschätzt, konnte man doch direkt neben dem Glühweinstand seine Mitbewohner:innen treffen.

Das umfangreichste Projekt des Quartiervereins im Jahre 2022

war "Wer kennt den Willy". Manch Wipkinger:in mag sich vielleicht noch an den Gastronomen Willy Siegfried und sein Restaurant «Anker» erinnern.



Der Quartierverein Wipkingen hat den Nachlass des Wipkinger Urgesteins gesichert, aufgearbeitet, vielfältig erschlossen und so ein Stück Zeitgeschichte des Quartiers und der Stadt erhalten.

Wahlen

In den Vorstand wurden die bisherigen neun Mitglieder und als neues Mitglied Sandra Bradvic gewählt. Auch der Präsident wurde bestätigt.



Jahresrechnung 2022

Mit grossem Applaus wurde zur Kenntnis genommen, dass der Quartierverein 2022 rund 70'000 Fr. ins Quartier investieren konnte. Die notwendigen Einnahmen stammen hauptsächlich aus drei Quellen: Den Mitgliederbeiträgen mit rund 27'000 Fr., dem Ertrag aus den Frischwarenmärkten mit rund 20'000 Fr. und dem

Beitrag der Stadt Zürich mit rund 16'000 Fr.

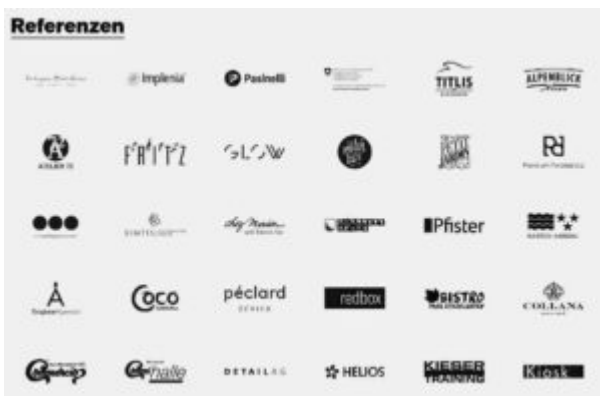


Jahresprogramm 2023

Auch 2023 stehen wieder einige spannende Projekte und Aktivitäten an.

Kommunikation

Nach zehn erfolgreichen Jahren, ist es an der Zeit, den online Auftritt des Quartiervereins auf ein neues, zeitgemässes Niveau zu heben. Ziel ist es weiterhin, möglichst dort präsent zu sein, wo die meisten Leute heute sind.



Unter der Führung einer renommierten Kreativagentur und einem professionellen Webcontent Anbieter werden die Webseite und die Social Medialkanäle neu gestaltet und vernetzt.

Kultur

Der Räbenliechtli Anlass soll dieses Jahr neu gestaltet werden. Interessierte können sich aktiv beteiligen. Anmeldungen nimmt das GZ Wipkingen gerne entgegen.



Die Vernetzung mit den anderen Playern und Organisationen im Quartier wird mit einem formellen Treffen verstärkt: “Wer hat welche Bedürfnisse und wo drückt der Schuh”.

Die Frauen Fussball WM findet dieses Jahr in Australien und Neuseeland mit Schweizer Beteiligung statt. Traditionsgemäss führt der Quartierverein daher am 20. August 2023 um 12 Uhr MESZ ein Public Viewing des Finals auf dem Röschibachplatz durch. Wir hoffen natürlich, dass unsere Frauen mit dabei sind. “Hopp Schwiiz”



Das “Singen im Rudel” soll wieder ins Quartier zurückkehren, nachdem es letztes Jahr einen Ausflug nach Höngg gemacht hatte. Zurzeit wird ein geeignetes Lokal gesucht und nach begnadeten Quartiermusikant:innen Ausschau gehalten.



Anträge der Mitglieder

Frischwarenmarkt nur am Samstagvormittag

Chancenlos war der Antrag, dass der Frischwarenmarkt am Samstag nur noch am Vormittag stattfindet und der Röschibachplatz am Nachmittag für die Bevölkerung zur Verfügung steht. Mit 51 zu einer Stimme wurde er abgelehnt. Die Quartierbevölkerung kann also weiterhin gemütlich ohne Stress bis um 16h einkaufen.



Quartierflohmi

Der Wunsch nach einem Quartierflohmi war wiederum ein kontrovers diskutiertes Thema. Alle waren sich einig: Es braucht eine starke Hand und Durchsetzungsvermögen, damit kein Restmüll übrigbleibt und wild aufgestellte Stände die Strassen blockieren. Unsere ehemalige Präsidentin, Ursula Wild hat so eine starke Hand. Schön stellte sie sich spontan zur Verfügung, zweimal pro Jahr einen Flohmarkt zu organisieren. Bedingung ist allerdings, dass sich Interessierte bei Ihr melden und aktiv mithelfen. Sechs anwesende Mitglieder taten dies spontan. Weitere sind gesucht.



Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder wünschten sich

weiterhin ein temporäres Kompotoi WC im Sommer beim Landenbergpark. Allerdings soll ein weniger prominenter Standort gesucht werden.



Verschiedenes

Ersatzneubau am Röschibachplatz

Die Bauherrschaft des Ersatzneubaus am Röschibachplatz plant ein Aufrichtefest für die Quartierbevölkerung. Es soll im Mai stattfinden. Anlässlich diesem sollen die neuen Geschäftsräume besichtigt werden können. Das genaue Datum wird noch kommuniziert.



Umbau Geleise Wipkingen

Im Mai startet die SBB mit dem Umbau der Geleisanlagen bei der Haltestelle Wipkingen. Dazu werden umfangreiche Installationsarbeiten entlang den Geleisen am Bahn Bord und auf der Seite der Nordbrücke notwendig. Es ist Mitte Mai eine öffentliche Information beim Bahnhof Wipkingen im "Wartsaal" geplant. Das genaue Datum wird noch kommuniziert.



Team Cafeteria

Herzlichen Dank an Jasna und Hassan für die phantastische Gastfreundschaft, aufmerksame Bewirtung und das fein gekochte Essen!



Vielen lieben Dank auch an die Stv. Leiterin Hauswirtschaft, Tabea Chavannes. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und kommen sehr gerne wieder zu Euch.

